



Unternehmen für Bildung.

Kooperationsvereinbarung

zwischen

dem Regionalverband Saarbrücken,

vertreten durch den Regionalverbandsdirektor Peter Gillo,

- nachfolgend „Regionalverband“ - genannt,

und

dem bfw-Unternehmen für Bildung, Gemeinnützige Bildungseinrichtung

des DGB (bfw), Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz/ Saarland,

vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Joachim Mönch,

- nachfolgend „bfw“ - genannt,

wird folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand

Das bfw verpflichtet sich, in seiner Kinderbetreuungsböse Saarbrücken/ Völklingen im Auftrag des Regionalverbands Angebote zur Unterstützung von Alleinerziehenden und ALG II – Empfänger/ Empfängerinnen (Achstes Buch Sozialgesetzbuch SGB VIII § 24a) zu entwickeln und durchzuführen. Am Standort Saarbrücken führt die Kinderbetreuungsböse diese Angebote in Räumlichkeiten in der Innenstadt Saarbrücken durch. In Völklingen wurden zu diesem Zweck neue Räume in der Poststrasse 33 in der Innenstadt in Völklingen angemietet.

Das bfw verpflichtet sich, Personen mit entsprechender Eignung in der Kinderbetreuungsböse einzusetzen.

§ 2 Zielsetzung, Aufgabenbereiche und Dokumentation der Arbeit der bfw – Kinderbetreuungsböse

Das bfw übernimmt gemäß des Auftrags und der vorhandenen Struktur die Projektleitung und Durchführung des Angebotes, angegliedert an die Kinderbetreuungsböse Saarbrücken/ Völklingen und verpflichtet sich, die Angebote entsprechend der Konzeption in der Anlage umzusetzen. Das bfw ist nicht berechtigt, Verträge mit Wirkung für oder gegen den Vertragspartner abzuschließen. Die bfw-Kinderbetreuungsböse verpflichtet sich, dem Regionalverband Erfahrungen aus ihrer Arbeit zugänglich zu machen und diese Informationen im Rahmen eines Erfahrungsaustausches zur Verfügung zu stellen. Der Regionalverband verpflichtet sich seinerseits, die Arbeit der bfw -Kinderbetreuungsböse fachlich zu begleiten und stellt die notwendigen Informationen und Erfahrungen im Sinne einer Weiterentwicklung des Angebotes zur Verfügung.

Zielsetzung

Die bfw-Kinderbetreuungsböse wird im Rahmen dieses Angebotes insbesondere Alleinerziehenden und ALG II – Empfänger/ Empfängerinnen die Möglichkeit bieten, sich gezielt zu informieren und Kontakte zu schließen. Außerdem werden alle Fachstellen, die mit dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt sind, in fachliche

Diskussionen, Vernetzungen und Kooperationen eingebunden (Jugendamt, Kindereinrichtungen, Familienzentren, Kirchen usw.).

Aufgabenbereiche im Rahmen des neuen Angebotes der Kinderbetreuungs Börse

Die bfw-Kinderbetreuungs Börse verpflichtet sich, in der Kooperation folgende Leistungen im Auftrag des Kooperationspartners zu erbringen:

- Koordination und Durchführung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Bedarfsgerechte Kinderbetreuung“ in Völklingen
- Regelmäßige Kontakte zu den Jobcentern in Saarbrücken und Völklingen
- Aufbau einer Vernetzung mit bestehenden Unterstützungsangeboten für Alleinerziehende im Regionalverband Saarbrücken
- Ausbau der Internetseiten der Kinderbetreuungs Börse Saarbrücken/ Völklingen mit speziellen Informationen und Links zu Unterstützungsmöglichkeiten für Alleinerziehende
- Halbjahreserhebung und regelmäßige Aktualisierung der Daten aller bestehenden Kindertageseinrichtungen im Regionalverband Saarbrücken in den Internetseiten: www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de und www.kinderbetreuungsboerse-voelklingen.de
- Zusätzliche Beratungszeiten in Saarbrücken und Völklingen

Die Aufgabenbereiche des Angebotes der bfw-Kinderbetreuungs Börse Saarbrücken/ Völklingen sind in der beiliegenden Konzeption ausführlich beschrieben.

Dokumentation/ Verwendungsnachweis/ Berichterstattung

Die Projektmitarbeiterinnen verpflichten sich, die Arbeit zu dokumentieren. Dies geschieht in Form der Erstellung eines Abschlußberichtes am Ende der Laufzeit. Ferner wird ein Verwendungsnachweis über die Einnahmen und Ausgaben bis zum 31.03.2013 vorgelegt. Die Mitarbeiterinnen der bfw-Kinderbetreuungs Börse Saarbrücken/ Völklingen stehen dem Regionalverband Saarbrücken jederzeit als fachliche Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

§ 3 Finanzierung

Auf der Grundlage des beigefügten Kosten- und Finanzplanes werden an das bfw 62.169,00 Euro gezahlt. Die Überweisung des Betrages erfolgt halbjährlich in gleichen Teilbeträgen, und zwar erstmals am 30.06.2012. Bankverbindung: BLZ 300 101 11, Konto-Nummer 1 550 003 873, SEB AG Düsseldorf. Finanzmittel, die nicht benötigt werden, werden dem Regionalverband zurück erstattet.

§ 4 Vertragsdauer/ Kündigung

Die Kooperationsvereinbarung tritt am 01.01.2012 in Kraft und endet am 31.12.2012. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit

Jegliche Form der Kommunikation im Rahmen der Zusammenarbeit durch das bfw und den Regionalverband muss die gemeinsame und partnerschaftliche Ausrichtung der o. g. Zielsetzungen dokumentieren. In diesem Sinne nennen sich das bfw und der Regionalverband in allen Kommunikationsmitteln in Zusammenhang mit der Vor- und Nachbehandlung sowie der eigentlichen Arbeit entsprechend deutlich als Partner. Alle Aktionen im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit und Presse werden abgestimmt.

§ 6 Datenschutz

Das bfw verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des § 35 SGBI, der §§ 67 bis 78 SGBX und der §§ 61 bis 65 SGBVIII. Das bfw verpflichtet sich, auch seine Mitarbeiter/innen auf diese Bestimmungen zu verpflichten.

§ 7 Sonstiges

Mündliche Nebenabreden, nachträgliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Konzeption und der Finanzplan sind Bestandteil dieser Kooperationsvereinbarung.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. Die unwirksame Klausel wird durch eine Klausel ersetzt, die dem nach dem Vertragszweck gewollten mutmaßlichen Willen der Parteien am nächsten kommt.

Unterschriften der Kooperationspartner:



.....
Datum

Peter Gillo

(Regionalverbandsdirektor des Regionalverbandes Saarbrücken)



Unternehmen für Bildung.

.....
Datum

Geschäftsstellenleiter Joachim Mönch

(bfw-Unternehmen für Bildung)

Anlage:

Konzept

Kosten- und Finanzplan